

## Gesmolder Nachholspiele terminiert

**GESMOLD** Wegen des Corona-Falls im Team der Bezirksligafußballer von Viktoria Gesmold ist nach dem Spiel vorigen Sonntag bei Eintracht Rulle auch das für gestern angesetzte Heimspiel gegen SW Kalkriese verschoben worden. Inzwischen stehen die Nachholtermine für die beiden Partien fest.

Die Bezirksliga-Begegnung bei Eintracht Rulle wird am 27. Oktober, 19.30 Uhr, nachgeholt. Das Heimspiel der Viktoria gegen Kalkriese soll am 8. September, 19.30 Uhr, ausgetragen werden.

Derweil ist Gesmold dieses Wochenende ganz regulär spielfrei. *hedl*

## Arminia leiht Verteidiger Czyborra aus

**BIELEFELD** Fußball-Bundesligist Arminia Bielefeld hat mit Lennart Czyborra einen neuen Linksverteidiger ausgeliehen. Der 22-Jährige wechselt auf Leihbasis mit Kaufoption vom italienischen Serie A-Klub CFC Genua nach Ostwestfalen.

„Wir sind glücklich, dass wir die vakante Position mit der Leihe von Lennart geschlossen haben. Er ist ein junger Spieler, der in Deutschland ausgebildet wurde und bereits viele Erfahrungen im Profibereich in den Niederlanden und in Italien sammeln konnte“, wird Samir Arabi, Geschäftsführer Sport der Arminia, in einer Vereinsmitteilung zitiert.

**Sven Schürer**

**D**ie U23 des SC Melle geht mit vielen personellen Veränderungen in die neue Fußball-Kreisligasaison. So wollen Trainer Thomas Egbers und sein Team oben mitspielen – und mittelfristig höhere Ziele anpeilen.

**Der Trainer:** Seit dem Winter 2019 trainiert Thomas Egbers die U23 des SC Melle. Vorher war der 37-Jährige als Spieler beim VfL Osnabrück II und bei Blau-Weiß Hollage aktiv. In Hollage bekleidete er ab 2013 auch die Trainerposition in der Landesliga, wechselte später zur U23 der Sportfreunde Lotte und 2019 schließlich nach Melle. Durch die Coronapandemie hat Egbers allerdings noch keine komplette Saison an der Seitenlinie der SCM-Reserve verbracht.

**Der Kader:** Tor: Kilian Pilkenroth (19), Niclas Radke (27). Abwehr: Ole De Vries (21), Moritz Dygalla (18), Lars Glane (24), Marcel Hülk (22), Manuel Hünig (24), Max Kaase (26), Sören Klessner (23), Constantin Pietsch (27), Malte Pohlmann (18), Jonathan Renner (23), Sebastian Welkner (23). Mittelfeld: Domenik Bänisch (26), Brian Dörnenburg (22), Malte Hengehold (26), Marvin Hülk (20), Marcel Kavermann (30), Mika Noruschat (23), Florian Placke (18), Andre Rose (25), Lukas Seelhöfer (26). Angriff: Jonathan Bischoff (20), Enes Ceylan (21), Robin Lindenthal (23), Fatou Maxharraj (31), Zakaria Mo-

# Auf höhere Ziele eingeschworen

Fußball: Die U23 des SC Melle vor dem Saisonstart in der Kreisliga



Der SC Melle II will in der kommenden Saison oben mitspielen.

Foto: FuPa/Thomas Wimmer

ammed (25), René Stockhove (24).

**Die Neuzugänge:** Wichtiger und erfahrener Neuzugang der U23 ist Fatou Makharrar, der von 2013 bis 2018 für den SC Melle in der Landesliga aktiv war. Nach Absteigern in Bustedt, Neuenkirchen und Lärtingen zog es den 31-Jährigen nun zurück zum SCM. Wo er dort genau eingesetzt wird, soll sich laut Egbers noch herausstellen: „Er hat schon überall auf dem Platz gespielt. Und vorne im Zentrum fehlt uns noch jemand. Wir schauen mal, wo wir ihn einsetzen.“ Vorne soll auch Zakaria Mohamed für Wirbel sorgen, er ist allerdings momentan verletzt. Der 26-Jährige spielte zuletzt

beim SV Türkspor und TV Neuenkirchen. Aus der A-Jugend stießen zudem Florian Placke, Kilian Pilkenroth und Malte Pohlmann zum Team.

**Die Abgänge:** Mit Leon Seelhöfer (23) verließ ein unumstrittener Stammspieler der letzten Jahre das Team in Richtung BW Hollage. Auch Hasan-Basri Akhbarum (22) gehörte zuletzt zum Stammpersonal und klickt in Zukunft in Pödinghausen. Weitere Abgänge sind Baki-Beraat Ipek (21/Herringhausen/Eickum), Michel Hüppol (23/TV Neuenkirchen) und Cornelius Brinkmann (23/SCM III).

**Der Modus:** In der Kreisliga Osnabrück Ost treten insgesamt elf Teams gegeneinander an.

Die Saison wird mit Hin- und Rückspielen ausgetragen. Jedes Team kommt letztlich also auf 20 reguläre Saisonspiele. Der Tabellenletzte steigt in die Kreisklasse ab. Der Meister qualifiziert sich für die Aufstiegsrelegation gegen die drei anderen Kreisligameister. Drei der vier Relegationsteilnehmer steigen in die Bezirksliga auf.

**Das Auftaktprogramm:** Nach dem ersten Pflichtspiel im Kreispokal gegen den TuS Glane am vorigen Sonntag (2:0) stehen drei Auswärtsspiele für die U23 des SC Melle auf dem Programm. Der Ligaauftritt steigt am 29. August (15 Uhr) beim Mitfavoriten TSV Venne. Anschlie-

ßend geht es zum Derby beim TV Wellingholzhausen (5. September, 15 Uhr) und dann zum Hunteburger SV (11. September, 17 Uhr). Das erste Heimspiel in der Liga ist für den 17. September (20 Uhr) gegen den SV Wissingen geplant.

**Der X-Faktor:** Seit Jahren spielt der SCM in der Kreisliga eine gute Rolle. Zum ganz großen Wurf hat es bisher allerdings noch nicht gereicht. Ein Grund ist die mangelnde Chancenverwertung. Vorne fehlte dem Team oft die letzte Konsequenz. Die Neuzugänge versprechen hier Besserung. Entscheidend für die kommende Saison ist eine Verbesserung in diesem Bereich.

**Das Saisonziel:** „Wir haben das Potenzial, eine gute Rolle in dieser Saison zu spielen. Das Ziel ist eine Weiterentwicklung der Mannschaft“, sagt Egbers und ergänzt: „Mittelfristig lautet das Ziel, Leistungsträger auch mal zu halten und an der Bezirksliga zu schnuppern.“

**Die Prognose:** Qualitativ hat der Kader vor allem im Angriff dazugewonnen. Wie gut die Abgänge kompensiert werden können, muss sich jedoch erst noch zeigen. Dennoch wird die U23 des SC Melle in der kommenden Saison ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden können und landet letztlich hinter Bohnte und Venne auf dem dritten Platz.

## Weite Auswärtsfahrten

1. Kreisklasse Süd B vor dem Saisonstart: TVN und WTV II



Freuen sich trotz weiter Auswärtsfahrten auf die neue Saison (von links): Nils-Gordon Krube, Finn Bertelsmann, Trainer Manuel Klauer und Michel Hüppol vom TV Neuenkirchen. Foto: Timo Radke

**Sven Schürer**

**MELLE** Der Punktspielbetrieb in den Fußball-Kreisligaklassen beginnt. In der 1. Kreisklasse Süd B treten zwei Meller Teams an. Diese Ziele setzen sich Neuenkirchen und Wellingholzhausen II.

**TV Neuenkirchen:** Mit drei externen Neuzugängen geht der TVN in die Saison. Offensivrounder Finn Bertelsmann (22) kam im Sommer vom TuS Langenheide. Michel Hüppol (23) kehrt vom SC Melle zurück, steht dem Team studienbedingt aber nicht immer zur Verfügung. Dritter Neuzugang ist Nils-Gordon Krube (19), ebenfalls vom SCM.

Bei allem Optimismus harrt der TVN doch mit der Ligazusammensetzung, die Trainer Manuel Klauer kriti-

siert: „Wenn man in der Kreisklasse Fahrten machen muss wie in der Bezirksliga, obwohl deutlich pragmatischere Lösungen im Sinne der Vereine möglich gewesen wären, dann ist diese Einteilung nicht nachvollziehbar.“ So müssen etwa die Gäste von BW Schwege am ersten Spieltag 45 Minuten fahren, um zum TVN zu gelangen. Trotz allem gibt Klauer einen Platz im oberen Tabellenbereich als Saisonziel aus. Schwer einzuschätzen sind die Gegner, vor allem die vielen Reserveteams, auch die TSG Dissen.

**TV Wellingholzhausen II:** Neuer Trainer beim WTV II ist Marc Bigus. Der 54-Jährige trainierte zuletzt Eintracht Nenden und führte das Team aus der 3. in die 2. Kreisklasse. Die WTV-Reserve hat einen großen Umbruch hinter sich.



Marc Bigus ist neuer Trainer beim TV Wellingholzhausen II. Foto: FuPa/Bigus

14 Spieler verließen das Team und spielen jetzt in der ersten oder dritten Mannschaft. 13 Spieler aus der ersten Mannschaft und der A-Jugend kamen dazu. „Wir brauchen wohl ein Jahr, um die Wechsel aufzufangen“, sagt Bigus und gibt als Saisonziel einen Mittelfeldplatz an.

**Die Gegner:** Zehn Teams kämpfen um Punkte in der 1. Kreisklasse Süd B. Die große Unbekannte ist die TSG Dissen, die sich im Sommer freiwillig aus der Kreisliga zurückgezogen hat und einige Spieler ziehen ließ. Weitere erste Teams sind Remsedd und Schwege. Die Landesligareserve aus Bad Rothenfelde gilt als Titelfavorit. Glandorf II könnte als Bezirksligareserve ein Wörtchen mitreden. Weitere Teams sind Glane II, Hilter II und Borgloh II.

## SuS und TSV melden Ansprüche an

Fußball vor dem Saisonstart: Die Meller Teams in der 1. Kreisklasse Ost

**Sven Schürer**

**MELLE** Am Wochenende beginnt der Spielbetrieb in den Fußball-Kreisligaklassen. In der Oststaffel starten gleich fünf Meller Teams mit unterschiedlichen Zielen. Zwei davon wollen weit oben landen.

**TSV Westerhausen:** Mit neuem Trainer geht der TSV Westerhausen in die Saison. Jens Siekemeier folgt auf Ralf Kronus und trainierte zuletzt die A-Junioren der JSG Westerhausen/Riemsloh/Buer in der Landesliga. Zuvor war der 37-Jährige als Trainer beim Kreisligisten Hunteburger SV und bei den Sportfreunden Schleddehausen tätig.

Personell setzt der TSV weiter auf die gute Jugendarbeit und freut sich über Neuzugänge von den A-Junioren. „Unser vorrangiges Ziel ist, die jungen Spieler in den Kader zu integrieren“, sagt Siekemeier mit Blick auf die Vorbereitung. Dort stimmen die Ergebnisse nicht immer, allerdings hatte der Trainer bewusst höherklassige Gegner ausgewählt, um sein Team zu fordern. „Wir sind gut vorbereitet“, betont der Übungsleiter und setzt ein klares Saisonziel: „Wir wollen oben mitspielen. Für wie weit oben mitzählen, werden wir sehen. Aber die Qualität ist vorhanden.“



Siegbert Volkmer ist neuer Trainer beim SC Melle III. Foto: FuPa/SC Melle

Dafür sorgt auch Stürmer Mike Sommer, der nach längerer Verletzungspause quasi als Neuzugang gelten kann.

**SuS Buer:** „Wir wollen oben mitspielen und so schnell wie möglich aufsteigen. Ob es dazu dieses Jahr schon reicht, ist schwer zu sagen“, gibt auch Buer-Trainer Markus Gertz ein ambitioniertes Saisonziel aus. Schleddehausen, Westerhausen und Bad Essen nennt der 42-Jährige als größte Konkurrenten an der Ligaspitze. Auch Buer baut auf die gute Jugendarbeit und startete wie Westerhausen früh in die Vorbereitung. „Wir haben acht Monate nicht mehr Fußball gespielt, deswegen hatte ich Respekt vor der Vorbereitung. Aber wir sind gut durchgekommen und haben keine Verletzungen“, freut sich Gertz. Ein erstes Ausrufezei-



Jens Siekemeier ist neuer Trainer beim TSV Westerhausen. Foto: FuPa/TSV Westerhausen

chen setzte SuS im Kreispokal beim Sieg gegen den klassen höheren TuS Borgloh.

**Viktoria Gesmold II:** Auch Viktoria Gesmold II setzt als zweites Team vorrangig auf junge Spieler, die langfristig an das Bezirksligateam herangeführt werden sollen. Im Vorfeld der Saison lief jedoch nicht alles rund. „Das war die schlechteste Vorbereitung, die ich je erlebt habe“, hadert Trainer Christian Ohmann mit der Urlaubs- und ferienbedingten schwachen Trainingsbeteiligung. Fünf A-Jugendliche stießen zum Team. Mit Felix Grothaus verließ eine Säule im Sturm die Viktoria-Reserve, die dennoch eine Rolle in der Kreisklasse spielen will.

**TSV Riemsloh II:** „Nicht Letzter werden“, gibt André Klekamp als Trainer des TSV

Riemsloh II aus, ergänzt dann aber: „Westerhausen, Buer, Schleddehausen und Bad Essen sehe ich als beste vier Mannschaften in der Liga. Dahinter kommen Gesmold II, Wimmer II, SC Melle III und wir.“ Der Kader wurde ein wenig umgebaut. Drei Spieler gab die Reserve an die Erste ab.

**SC Melle III:** Auch der SC Melle III geht mit einem neuen Trainer in die Saison. Als Vereinsvorsteher ist Siegbert Volkmer bereits seit 35 Jahren im SCM und übernimmt das Amt von Ilias Gkoulis. „Es wird eine schwere Saison, aber wir wollen die Klasse halten. Alles andere wäre vermessend“, sagt Volkmer, der auf eine junge Mannschaft zurückgreifen kann.

**Die Gegner:** Zehn Teams treten in der 1. Kreisklasse Ost an, fünf davon aus Melle. Schleddehausen gilt als Mitfavorit auf den Titel. Vor fünf Jahren klickte das Team noch in der Bezirksliga, seitdem ging es bergab. In der Kreisklasse spielten die Sportfreunde jedoch immer oben mit. Daneben geht Bad Essen als Geheimfavorit ins Rennen. Ein weiteres erstes Team im Feld ist Herringhausen. Zudem kämpfen Ostercappel/ Schwagstorf II und Wimmer/Lintorf II um Punkte.